

PRESSEINFORMATION

DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN – IM JULI MIT JOHANNES BÜTTNER

MITTWOCH, 31. JULI 2024, EINLASS 19 UHR, BEGINN 19.30 UHR
SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG
DER KÜNSTLER IST ANWESEND.

Am Mittwoch, dem **31. Juli 2024**, um 19.30 Uhr präsentiert die Schirn Kunsthalle Frankfurt in der Reihe DOUBLE FEATURE den Künstler **Johannes Büttner**.

Johannes Büttner untersucht in seinen meist raumgreifenden Videoinstallationen spekulative sowie wissenschaftlich fundierte sozioökonomische Themen in der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft. Um Zukunftsszenarien zu skizzieren, bedient er sich an verschiedenen Strategien des Hackens, an DIY-Formaten und dem Genre Cyber Punk. Seine Arbeit bindet oft Personen ein, die außerhalb der Kunstwelt agieren. Die daraus resultierenden Erzählungen oszillieren zwischen Realität und Fiktion. In der Schirn präsentiert Büttner den Film *The Factory* (2020, 17 Min.) sowie seine neueste Arbeit *Terra Nullius* (2024, 25 Min.). *The Factory* befasst sich mit der sogenannten Gig-Economy, in der digital vermittelte, selbständige Unternehmer*innen auf Zeit zunehmend Festangestellte in Unternehmen ersetzen. Für den Film schafft der Künstler gemeinsam mit digitalen Arbeiter*innen aus der ganzen Welt eine Science-Fiction-Erzählung, die um die Frage kreist, wie die Gig-Arbeiter*innenklasse Macht erlangen kann. Büttner untersucht in diesem Kontext, in dem Angebot und Nachfrage von Arbeit durch eine digitale Plattform vermittelt werden, die Möglichkeit einer Transformation der Arbeitskraft. In *Terra Nullius* dokumentiert Büttner seine Reise in die Freie Republik Liberland. Er porträtiert die rechtslibertären Siedler*innen des Scheinstaats, der sich auf einem unbewohnten Stück Niemandsland zwischen Kroatien und Serbien befindet. Das Ziel der Protagonist*innen ist die Errichtung eines anarchokapitalistischen Staats, in dem der freie Markt die gesellschaftlichen Belange regelt und öffentliche Institutionen in privater Hand liegen. Liberland befindet sich mitten in Europa auf einem Gebiet, für das die Besitzansprüche infolge des Jugoslawienkriegs ungeklärt sind.

Nach einem Gespräch mit DOUBLE FEATURE-Kuratorin Theresa Dettinger präsentiert Büttner den Film *Please hold the line – How to get through* (1995, 46 Min.) der anonymen Gruppierung „Keine Verbindung e.V.“. Der Film ist eine Art Bekenner- und Lehrvideo in Einem und wurde im Kontext eines Anschlags auf die Informationsinfrastruktur des Frankfurter Flughafen 1995 produziert. Die Aktivist*innen erklären dabei ihre Tat als Protest gegen die Abschiebep Praxis der BRD. Glasfaserkabel zum Übertragen von Informationen wurden als die Achillesferse der digitalen Gesellschaft dieser Zeit gesehen und deshalb angegriffen.

Johannes Büttner (*1985) wurde in zahlreichen Soloausstellungen präsentiert, darunter zuletzt in der Mauer, Köln (2022); dem Literaturhaus Berlin (2022) und Tale of a tub, Rotterdam (2020). In Gruppenausstellungen wurden seine Werke u. a. gezeigt im Los Angeles art space, Günsterode; den KW Berlin, im bpa space, Köln; und im W139, Amsterdam (alle 2023). Sein Film *Platform* wurde 2022 für den Deutschen Kurzfilmpreis nominiert. Sein erster Langfilm, eine Co-produktion im Rahmen des ZDF-Programms *Das kleine Fernsehspiel*, befindet sich derzeit in Postproduktion.

Die Reihe DOUBLE FEATURE wird am 28. August 2024 mit dem Künstler **Diego Marcon** fortgesetzt.

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, 60311 Frankfurt am Main **DATUM**
Mittwoch, 31. Juli 2024, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr **EINTRITT** frei, ohne Anmeldung
DOUBLE FEATURE-KURATORIN Theresa Dettinger **INFORMATION** schirn.de **E-MAIL**
welcome@schirn.de **TELEFON** +49 (0) 69 298 82-0

HASHTAG #DOUBLEFEATURE #SCHIRN **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM,**
PINTEREST, TIKTOK, SCHIRN MAGAZIN *Video Art* auf schirn.de/magazin

PRESSE Johanna Pulz (Leitung Presse/PR), Julia Bastian (Stv. Leitung Presse/PR), Thea Stroh
(Volontärin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg, 60311 Frankfurt am Main **TELEFON**
+49.69.29 98 82-148 **E-MAIL** presse@schirn.de